

Protokoll von der AS-Sitzung am 29.05.2013

Aktuelle Fragestunde an den Präsidenten: Keine Fragen

Berichte des Präsidenten:

- Zum Abstimmungsergebnis im Erweitertem Akademischen Senat (EAS) teilt der Präsident mit, dass derzeit ein Brief an die Senatsverwaltung / Staatssekretär Herrn Nevermann unterwegs ist mit der offiziellen rechtlichen Anfrage der Rechtmäßigkeit einer **Viertelparität im EAS** und / oder anderen Universitätsgremien sowie der weiteren Verfahrensführung. Herr Nevermann will sich bundesweit abstimmen, deshalb kann die Antwort diesbezüglich Monate in Anspruch nehmen.
- Die **ipal GmbH**, die national und international 300 Patente betreut stellt ihre Arbeit ein. Der Präsident hat das zur Chefsache erklärt. Die TU Berlin ist mit 1 Mio. EUR beteiligt. Nunmehr werden die TU-Patente intern abgewickelt und betreut. Ein großer Aufwand für die TU.
[Anmerkung TUWAS: Die interne Abwicklung der TU-Patente erfolgt durch das Referat VD]
- Die **Hochschulvertragsverhandlungen** laufen in der „heißen“ Phase. Am 4.6.2013 erfolgte ein Gespräch zwischen dem Präsidenten Herrn Steinbach und dem RegBm Herrn Wowereit diesbezüglich.
- Ein gemeinsamer Brief des Akademischen Senats (AS) und des Kuratoriums (KU) zur Unterstützung des Präsidenten in den Verhandlungen wird als Pressemitteilung diesbezüglich erstellt und ist jetzt schon auf der TU-Homepage ([Direktzugang: 134893](#)) veröffentlicht.

[Folgender Absatz von TUWAS wurde (leicht umformuliert) in die Pressemitteilung übernommen:

„Hinzu kommt, dass die TU Berlin größter Ausbildungsbetrieb im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf für 160 Auszubildende in 15 verschiedenen Ausbildungsberufen ist. Auch hier wäre die Universität gezwungen, eine erhebliche Anzahl an Ausbildungsplätzen zu reduzieren.“

Auch hat TUWAS darauf hingewiesen, dass neben Studienplätzen auch Arbeitsplätze davon betroffen sind.]

- Am 28.05.2013 gab es hierzu auch eine **Pressekonferenz** der vier Universitätspräsidenten der TU, HU, FU, UdK zu diesem Thema.
- Der Präsident stellte in einem Powerpoint - Vortrag die Evaluation der LinF-Satzung / die Aufgaben und Wahrnehmung des LINF-Beirates/ Zufriedenheit der Professoren über LinF vor. Der Arbeitsaufwand im Zusammenhang mit LinF wird von den Professoren als zu hoch eingestuft Der Präsident sieht daher an einigen Stellen noch Handlungsbedarf.
- [LinF steht für: **Leistungserfassung in Forschung und Lehre**]
- Der 3. Vizepräsident (VP 3) teilte mit, dass am 30.05.2013 um 18.00 Uhr die **TU-Dialoge** im Lichthof beginnen mit Prof. Rotter, Prof. Straube, etc....
- Die Dokumentation zur Umsetzung der Gleichstellungskonzeptes 2008 und Fortschreibung 2013-2018 wurde von Frau Dr. Blumtritt (Zentrale Frauenbeauftragte der TU) vorgestellt.

